TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH, Koblenz

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

		31 12 2023 EUR		31 12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I	Immaterielle Vermogensgegenstande			
	Geleistete Anzahlungen	3.250,00		10 250,00
			3 250,00	10 250,00
II	Sachanlagen			
1	Grundstucke, grundstucksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstucken	228.380,26		238.465,76
2	Technische Anlagen und Maschinen	245.248,00		0,00
3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschaftsausstattung	46.393,89		53.172,89
4	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		115.553,10
			520 022,15	407.191,75
III	Finanzanlagen			
	Wertpapiere des Anlagevermogens	46 230,00		46 230,00
			46.230,00	46.230,00
			569.502,15	463 671,75
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I.	Forderungen und sonstige Vermogensgegenstande			
1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.354,82		2.770,62
2	Sonstige Vermogensgegenstande	6.636,06		10 901,78
			11 990,88	13 672,40
II.	Guthaben bei Kreditinstituten		731 116,37	863 245,85
			743 107,25	876 918,25
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			7.068,74	1.751,70
			1.319.678,14	1 342 341,70

TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH, Koblenz

Bilanz zum 31. Dezember 2023

PASSIVA

		31 12 2023 EUR		31 12.2022 EUR
A.	**EIGENKAPITAL**			
I	Gezeichnetes Kapital		868.900,00	868 900,00
II.	Kapitalrucklage		70 234,60	70 234,60
III	Gewinnvortrag		337 000,30	269.885,77
IV.	Jahresfehlbetrag/-uberschuss		-21 649,77	67 114,53
			1 254.485,13	1.276 134,90
B.	**RÜCKSTELLUNGEN**			
	Sonstige Ruckstellungen	30 364,00		21.380,00
			30 364,00	21.380,00
C.	**VERBINDLICHKEITEN**			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23 762,86		32 778,28
2	Sonstige Verbindlichkeiten	11.066,15		12.048,52
	- davon aus Steuern EUR 2 935,42 (Vorjahr EUR 931,76)			
			34 829,01	44.826,80
			1 319 678,14	1.342.341,70

TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH, Koblenz

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

		2023 EUR		2022 EUR
1.	Umsatzerlose		427.482,18	466.681,49
2.	Sonstige betriebliche Erträge		35.645,92	36.429,77
3.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-16.547,53		-27.432,61
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-94.200,68		-85.604,29
			-110.748,21	-113.036,90
4.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	-103.456,08		-102.498,18
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-27.642,37		-26.128,34
	- davon für Altersversorgung. EUR 3.448,35 (Vorjahr. EUR 3.289,42)			
			-131.098,45	-128.626,52
5.	Abschreibungen			
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermogensgegenstände des Anlagevermogens und Sachanlagen	-30.722,77		-30.486,49
			-30.722,77	-30.486,49
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-219.300,80	-164.846,82
7.	Erträge aus anderen Wertpapieren		1.100,00	1.000,00
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Ertrage		5.992,36	0,00
9.	**Ergebnis nach Steuern**		-21.649,77	67.114,53
10.	**Jahresfehlbetrag/-überschuss**		-21.649,77	67.114,53

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

TZK – TechnologieZentrum Koblenz GmbH, Koblenz
Amtsgericht Koblenz, HRB 3929

I. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der TZK-Technologie Zentrum Koblenz GmbH, Koblenz, wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie der Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde grundsätzlich gewahrt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um erhaltene Investitionszuschüsse sowie planmäßige lineare Abschreibungen – entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer – angesetzt. Bei den Zugängen von abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgütern des Sachanlagevermögens wurden die Abschreibungen entsprechend der einkommensteuerlichen Bestimmung pro rata temporis errechnet.

Den Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Immaterielle Vermögensgegenstände	3 Jahre
Gebäude	33 1/3 Jahre
Außenanlagen	15 Jahre
Technische Anlagen	20 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 Jahre bis 13 Jahre.

Die in den Geschäftsjahren 2008, 2009, und seit 2012 bis 2017 angeschafften geringwertigen Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 werden analog § 6 Abs. 2a EStG als Sammelposten mit einer typisierten Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Die in den Geschäftsjahren 2010 und 2011 und ab 2018 angeschafften geringwertigen Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 bis EUR 410,00 bis zum Geschäftsjahr 2017 und ab dem Geschäftsjahr 2018 zwischen EUR 150,00 bis EUR 800,00 wurden analog § 6 Abs. 2 EStG im laufenden Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Das Finanzanlagevermögen wird grundsätzlich mit den Anschaffungskosten und nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Flüssige Mittel sind zum Nennwert bewertet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und werden mit ihrem künftigen notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus folgender Übersicht ersichtlich:

TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH, Koblenz

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Buchwert	Buchwert
	01 01 2023	Zugange	Abgange	Umbuchungen	Kurzung Inv Zuschuss	31 12 2023	01 01 2023	Zugange	Abgange	31 12 2023	31 12 2023	31 12 2022
	€	€	€		€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
geleistete Anzahlungen	10 250,00	0,00	7 000,00	0,00	0,00	3 250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3 250,00	10 250,00
	10 250,00	0,00	7 000,00	0,00	0,00	3 250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3 250,00	10 250,00
II. Sachanlagen												
1 Grundstucke und Bauten	2 648 897,09	0,00	0,00	0,00	0,00	2 648 897,09	2 410 431,33	10 085,50	0,00	2 420 516,83	228 380,26	238 465,76
2 technische Anlagen und Maschinen	0,00	7 370,74	0,00	244 942,13	0,00	252 312,87	0,00	7 064,87	0,00	7 064,87	245 248,00	0,00
3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschaftsausstattung	394 815,27	6 793,40	0,00	0,00	0,00	401 608,67	341 642,38	13 572,40	0,00	355 214,78	46 393,89	53 172,89
4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	115 553,10	129 389,03	0,00	-244 942,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	115 553,10
	3 159 265,46	143 553,17	0,00	0,00	0,00	3 302 818,63	2 752 073,71	30 722,77	0,00	2 782 796,48	520 022,15	407 191,75
III. Finanzanlagen												
Wertpapiere des Anlagevermogens	49 680,00	0,00	0,00		0,00	49 680,00	3 450,00	0,00	0,00	3 450,00	46 230,00	46 230,00
	3 219 195,46	143 553,17	7 000,00		0,00	3 355 748,63	2 755 523,71	30 722,77	0,00	2 786 246,48	569 502,15	463 671,75

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände i. H. v. TEUR 12 (Vj. TEUR 14) haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten insbesondere neben den Personalbereich betreffende Ansätze (Urlaubsansprüche und Überstunden), Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen sowie Rückstellung für die ermittelten noch zu errechnenden Nebenkosten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Stand 31.12.2023 TEUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr TEUR	Restlaufzeit > 1 Jahr TEUR	Restlaufzeit >5 Jahre TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	24	24	0	0
(Vorjahr)	(33)	(33)	(0)	(0)
Sonstige Verbindlichkeiten	11	11	0	0
(Vorjahr)	(12)	(12)	(0)	(0)
(davon gegenüber Gesellschaftern)	(0)	(0)	(0)	(0)
(Vorjahr)	(0)	(0)	(0)	(0)
Summe	35	35	0	0
(Vorjahr)	(45)	(45)	(0)	(0)

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Personalaufwendungen enthalten TEUR 3,4 (Vj. TEUR 3,3) für Altersversorgung.

V. Nachtragsbericht - Wichtige Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres

Das Geschäftsjahr 2024 verläuft bis zum Prüfungszeitpunkt ruhig und ohne besondere Vorkommnisse.

VI. Sonstige Angaben

Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Zahl der im Geschäftsjahr beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:

Angestellte und Aushilfen	5 (Vj. 5)

Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Geschäftsführer:

Geschäftsführer der Gesellschaft ist seit dem 01.07.2016 Herr Jan Hagge, Dernbach.

Prokurist:

Herr Andreas Hermann, Vallendar (Einzelprokura) seit 01.01.2022

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2023 wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Dr. Martin Hummrich, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Dirk Günthner, Ministerium der Finanzen (bis 31.03.2023)
- Alexander Wieland, Ministerium der Finanzen (ab 01.04.2023)
- Marie Weydmann-Kühn, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- David Langner, Oberbürgermeister der Stadt Koblenz
- Dr. Alexander Saftig, Landrat des Landkreises Mayen-Koblenz

Gesamtbezüge von Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Beirat und Gesellschafterversammlung

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Geschäftsführungsorgans betragen TEUR 19,8.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden an Sitzungsgeldern gezahlt:

Aufsichtsrat	TEUR	1,5
Beirat	TEUR	3
Gesellschafter	TEUR	0,2

Honorar des Abschlussprüfers

Prüfung Jahresabschluss 31.12.2023 TEUR 6,8

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2023 i. H. v. TEUR 21,6 auf neue Rechnung vorzutragen.

Koblenz, 2. April 2024

gez. Jan Hagge

Lagebericht
der Geschäftsführung
der TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH
für das Geschäftsjahr 2023

I. Grundlage des Unternehmens und Rechtliche Verhältnisse

Am 13.12.1990 hat das Land Rheinland-Pfalz gemeinsam mit der Stadt Koblenz die TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH gegründet.

1992 kommt der Landkreis Mayen-Koblenz (deren Anteile durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH übernommen wurden) und 2011 die Aufbaugesellschaft Koblenz GmbH (seit 2014 Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH) als Gesellschafter hinzu.

Aufgabe der TZK GmbH ist der Betrieb eines TechnologieZentrums mit dem Schwerpunkt Vermietung von Büros an innovative junge Unternehmen und Gründer:innen, wobei das TZK auch deren Beratung übernimmt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beläuft sich aktuell auf 868.900,00 EUR und verteilt sich auf die vier Gesellschafter wie folgt.

Verteilung der Stammeinlagen:

Land Rheinland-Pfalz	0,4346 Mio. EUR = 50,02 %
Stadt Koblenz	0,2467 Mio. EUR = 28,39 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH	0,1000 Mio. EUR = 11,51 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH	0,0876 Mio. EUR = 10,08 %
Gesamt	**0,8689 Mio. EUR = 100 %**

Anlässlich der Sitzung des Aufsichtsrates am 11. Mai 2023 empfiehlt der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung, den Prüfbericht mit Lagebericht und PCG Bericht für das Jahr 2022 entgegenzunehmen und den Jahresabschluss 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 67.114,53 EUR festzustellen.

Per Umlaufverfahren vom 16.03.2023 fasst der Aufsichtsrat den Beschluss zum PCG Bericht 2022.

Die Gesellschafterversammlung beschließt in ihrer Sitzung am 11. Mai 2023 den Prüfbericht mit Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit Lagebericht und PCG Bericht und beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 67.114,53 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

II. Wirtschaftsbericht - Geschäftsverlauf 2023

Zum Jahresende 2023 mieten sich 25 Unternehmen mit ca. 230 Mitarbeitern im TZK ein. Hinzu kommt noch 1 Raum für die Inkubatoren, 2 Räume (Großraumbüro) als Relax-Raum, 2 Räume (Großraumbüro) als Kreativraum, 1 Raum als Videoraum und 4 Räume (Großraumbüro) als CoWorking-Space. Der Verwaltung stehen 4 Büros zur Verfügung.
Von den zur Vermietung zur Verfügung stehenden 120 Büros sind zum Geschäftsjahresende 2023 91 Büros belegt. Das entspricht einer Belegungsquote von 76%.

Im Laufe des Jahres 2023 sind 12 Firmen ins TZK eingezogen. Alle 12 als Existenzgründer. 7 Firmen sind ausgezogen, davon waren 2 Firmen jünger als 5 Jahre.

Im Jahr 2023 wurden die folgenden Termine organisiert und durchgeführt, mit dem Ziel der Förderung des regionalen Gründungsgeschehens und der im TZK befindlichen Start-ups und Unternehmen:

03.02.-05.02.2023	Global Game Jam 2023
18.03.2023	KODEPÄNZ
01.04.-06.04.2023	Kindertechnik Camp // Uni Koblenz
29.05. -02.06.2023	Kindertechnik Camp // Uni Koblenz
21.09.2023	Beiratssitzung
22.09.2023	StartUp Kaffee im TZK
26.09.2023	Matching Veranstaltung Business Angels RLP
04.10.2023	Agile Gamesnight im TZK
13.10.2023	StartUp Kaffee im TZK
10.11.2023	StartUp Kaffee im TZK
07.12.2023	Usability Testessen
08.12.2023	StartUp Kaffee im TZK

Darüber hinaus war das TZK bei vielen Veranstaltungen mit Schwerpunktthema Existenzgründerförderung vertreten bzw. hat sich inhaltlich und organisatorisch engagiert:

17.01.2023	Auftaktmeeting Gründungsstipendium RLP, MWVLW
01.03.2023	BA RLP, Matchingveranstaltung
14.03.2023	Ideenwettbewerb RLP, Jurysitzung
21.03.2023	BAND Masterclass Basics (online)
05.04.2023	CDU im Dialog, CDU Kreisverband Koblenz
12.04.2023	Netzwerktreffen Startup Standort RLP des MWVLW an der WHU, Vallendar
14.04.2023	digitale Präsentation: Hidden Champions & technologisch innovativen Mittelständler in RP
21.04.2023	MakerSpace, MYK
08.05.2023	Digitalstrategietag des Landes RLP
24.05.2023	Preisverleihung Ideenwettbewerb RLP
14.06.2023	Startup Beach 2023
22.06.2023	Digitalmesse DigiMit2
22.06.2023	"Woche der Demokratie", Vortrag an der WHU, Prof. Dr. Rudolf
26.06.2023	Matching-Veranstaltung Business Angels
27.06.2023	Wirtschaftsempfang der WFG Mittelrhein
01.07.2023	Pitch Day HS Koblenz

13.07.2023	IHK Koblenz & Frauenhofer Institut
14.07.2023	Barcamp Koblenz
17.07.2023	StartUp des Jahres, HS Koblenz
19.07.2023	Netzwerktreffen StartUp Akteure
19.07.2023	Startup Board RLP (online)
10.08.2023	IHK Akademie Koblenz: Gründerseminare
12.09.2023	Frauenhofer IAIS (online)
14.09.2023	KONEKT Messe
15.09.2023	R56+ Innovationscampus, Bendorf-Sayn
22.09.2023	Zukunftsforum der Smarten Region MYK10
28.09.2023	WHU Vallendar, Prof. Dr. Andres, Hr. Eckel
13.10.2023	Opening MakerSpace Mayen-Koblenz
02.11.2023	Gold Summit '23, Mainz
21.11.2023	StartUpDay - Eröffnung GründungsLab HS Koblenz, Rhein-Mosel-Campus
30.11.2023	LEP5-Werkstatt des MdI zu "Gewerbe & Industrie" in Wörth

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2023 war nicht mehr maßgeblich von der Corona – Pandemie geprägt.

Der Krieg in der Ukraine hat für die Tätigkeit der TZK GmbH keine unmittelbaren Auswirkungen. So existieren keine geschäftlichen Beziehungen mit Unternehmen oder Institutionen aus Russland, Ukraine oder Belarus. Die mittelbaren Folgen, wie gestiegene Preise bei Material und Personal oder Lieferengpässe bei unseren Auftragnehmern betreffen jedoch auch die Geschäftsbereiche der TZK GmbH in vielfältiger Weise.

Darüber hinaus verlief das Geschäftsjahr ohne besondere Vorkommnisse.

III. Lage der Gesellschaft

a) Ertragslage und Leistungsindikatoren

Die Gesellschaft weist für 2023 einen Verlust in Höhe von T€ 21,6 aus, der sich wie folgt errechnet:

	2023 T€	2022 T€
Betriebsleistung	427	467
Sonstige Erträge	27	36
Betriebsaufwendungen	484	434
Operatives Ergebnis	-30	71
Periodenfremdes/a.o.Ergebnis	1	3
Unternehmensergebnis vor Zinsen u. Ertragssteuern	-29	66
Finanzergebnis	7	1
Sonstige Steuern	0	0
Ertragsteuern	0	0
Jahresergebnis	-22	67

b) Vermögens- und Finanzlage

	2023 T€	2022 T€
Anlagevermögen	570	464
Umlaufvermögen, RAP	749	878
Aktiva	1.319	1.342
Eigenkapital	1.254	1.276
Mittel- und kurzfristiges Fremdkapital	65	66
Passiva	1.319	1.342

Die Entwicklung der Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Die Anlagenintensität beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 43 % gegenüber 35 % zum Vorjahresstichtag. Das Anlagevermögen ist vollständig durch Eigenkapital finanziert.

Der Finanzmittelbestand beträgt am 31. Dezember 2023 insgesamt T€ 731 und hat sich wie folgt entwickelt:

	T€
Stand am 01.01.2023	863
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	137
Stand am 31.12.2023	**731**

Insgesamt war die Liquidität stets ausreichend, so dass unsere Gesellschaft in 2023 jederzeit fristgerecht ihre Zahlungsverpflichtungen erfüllen konnte.

IV. Prognose- und Risikobericht

a) Prognosebericht

Im Jahr 2023 wurden größere Mietflächen frei, da mehrere Unternehmen, die sich sehr erfolgreich entwickelt haben, das TZK verlassen haben. Da bestimmte Verwendungsbeschränkungen hinsichtlich der Vermietung zu berücksichtigen sind, können diese Flächen nicht frei am Markt angeboten werden. Es ist insofern 2024 von einer höheren Leerstandsquote als in den Vorjahren auszugehen, die mittelfristig abgebaut werden kann. Diese Entwicklung steht im Einklang mit dem Geschäftszweck der Gesellschaft. Der weitere Verlauf ist davon abhängig, ob die Entwicklung aller Firmen im TZK weiterhin positiv bleibt und die Nachfrage nach Büroräumen durch Existenzgründerinnen und -gründer anhält.

Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen im Rahmen der Pandemiebekämpfung sind insgesamt tiefgreifend und nachhaltig. Hinzu kommen erhöhte wirtschaftliche Unsicherheiten aufgrund anhaltend höherer Inflation und dadurch insbesondere eines höheren Zinsniveaus. Dies kann die Finanzierungsaussichten gerade von auf Wagniskapital angewiesenen Gründungen verschlechtern. Von einem anhaltend hohen Druck in vielen Branchen, die digitale Transformation besonders voranzutreiben, können aber auch junge digitale Unternehmen profitieren. Eine pauschale Aussage, wie sich das Gründungsgeschehen in den kommenden Jahren entwickeln wird, kann daher an dieser Stelle nicht getroffen werden.

Die Geschäftsleitung ist zuversichtlich, dass die TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH auch weiterhin erfolgreich im Sinne der Gründungsförderung arbeiten wird und dass vom TZK Impulse für eine erfolgreiche Entwicklung der Gründungsregion Koblenz ausgehen werden.

Der Wirtschaftsplan 2024 weist einen Jahresfehlbetrag i.H.v. 23 TEUR aus.

b) Risikobericht

Aus dem Ukraine-Konflikt und den dadurch ausgelösten Unsicherheiten bzgl. der Gasversorgung ergeben sich keine unmittelbaren Risiken für die TZK GmbH, da aufgrund der vorhandenen Wärmepumpen der einzige Energieträger Strom ist. Die in Betrieb genommene Photovoltaikanlage wird die Menge des Strombezugs künftig deutlich reduzieren. Die Inflation liegt weiterhin über der Zielgröße der EZB, was absehbar die Betriebskosten, insbesondere für Instandhaltung, weiter steigen lassen wird. Dies würde über entsprechende Tarifentwicklungen auch für die Personalkosten gelten. Auf der Ertragsseite bestehen Risiken durch Mietausfälle z.B. durch Insolvenzen. Hier kann eine allgemeine Konjunktureintrübung gerade junge Unternehmen überproportional treffen. Auch können laufende Vertragsverhandlungen fruchtlos verlaufen. Auf der Kostenseite sind unerwartete Instandhaltungen nicht auszuschließen. Für Umsatzausfälle und unvorhergesehene Aufwendungen sollten die bestehenden liquiden Mittel ausreichend sein, dies zu kompensieren. Erst darüber hinaus wäre ggf. eine weitere Einbeziehung der Gesellschafter notwendig. Die Eintrittswahrscheinlichkeit hierfür sehen wir als sehr gering an.
Auf der organisatorischen Ebene ergeben sich Risiken aufgrund der geringen Anzahl beschäftigter Personen – ein längerfristiger Ausfall würde sich unmittelbar bemerkbar machen. Hier schätzen wir die Möglichkeiten, die betriebsnotwendigen Aufgaben (Abrechnung, Immobilienverwaltung, Beratung) auch kurzfristig mit externen Dienstleistern zu realisieren, als hoch ein. Auf der Geschäftsleitungsebene gibt es Vertretungsregelungen.

Insgesamt sehen wir aktuell keine existenzbedrohenden Risiken.

Koblenz, 2. April 2024

Jan Hagge
Geschäftsführer

Corporate Governance Bericht 2023 der TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH

1. Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Gesellschafter klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH (TZK GmbH) wendet auf Grundlage des § 21 des Gesellschaftsvertrages den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsleitung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Die Geschäftsleitung und der Aufsichtsrat erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass sämtlichen Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung durch den Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

2. Gesellschafter

Gesellschafter der TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH sind

Land Rheinland-Pfalz	434.600,00 EUR = 50,02 %
Stadt Koblenz	246.700,00 EUR = 28,39 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH	100.000,00 EUR = 11,51 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH	87.600,00 EUR = 10,08 %
Gesamt	**868.900,00 EUR = 100 %**

Die Gesellschafterversammlung beschließt insbesondere über die Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages und damit über den Gegenstand des Unternehmens.

Die Bestellung und Abberufung der Mitglieder der Geschäftsführung der TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH obliegt laut Gesellschaftsvertrag der Gesellschafterversammlung.

Die Rechte der Gesellschafter werden in Gesellschafterversammlungen wahrgenommen. Im Jahr 2023 fand 1 Gesellschafterversammlung statt.

In der Sitzung am 11.05.2023 wurden insbesondere die folgenden Beschlüsse gefasst:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Verwendung des Ergebnisses,
- Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022,
- Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2022,
- Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023

3. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH besteht aus zwei Personen (ein Geschäftsführer und ein Prokurist).

Geschäftsführer der TZK GmbH ist Jan Hagge.

Prokurist der TZK GmbH ist Andreas Hermann. Aufgrund der geringen Unternehmensgröße ist Einzelprokura erteilt.

Herr Jan Hagge ist hauptberuflich Mitarbeiter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH.

Herr Andreas Hermann ist hauptberuflich Mitarbeiter der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz.

Die Doppelfunktionen bestehen jeweils im Einverständnis mit dem Aufsichtsrat sowie dem Hauptarbeitgeber. Dadurch ergeben sich keine Interessenskonflikte.

Durch interne Regelung ist das „Vier-Augen-Prinzip" sichergestellt.

Rechte und Pflichten des Geschäftsführers bestimmen sich nach Maßgabe des Dienstvertrages, des Gesellschaftsvertrages, der Geschäftsordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung und den ergänzenden gesetzlichen Vorschriften.

Im Gesellschaftsvertrag sind insbesondere Zustimmungsvorbehalte seitens des Aufsichtsrates geregelt. Darüber hinaus wurden keine Zustimmungsvorbehalte seitens des Aufsichtsrates ausgesprochen.

In der Geschäftsordnung ist die Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB, eine Regelung bezüglich zustimmungsbedürftiger Geschäfte sowie eine Regelung zu Dienstreisen und Abwesenheit geregelt.

4. Überwachungsorgan

Das Überwachungsorgan der TechnologieZentrum Koblenz GmbH ist der Aufsichtsrat. Einzelheiten ergeben sich aus dem Gesellschaftsvertrag bzw. den gesetzlichen Regelungen.
Er besteht aus den folgenden fünf Mitgliedern:

- Dr. Martin Hummrich, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Dirk Günthner, Ministerium der Finanzen (bis 31.03.2023)
- Alexander Wieland, Ministerium der Finanzen (ab 01.04.2023)
- Marie Weydmann-Kühn, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- David Langner, Oberbürgermeister der Stadt Koblenz
- Dr. Alexander Saftig, Landrat des Landkreises Mayen-Koblenz

Herr Dr. Martin Hummrich, Herr Alexander Wieland sind und Herr Dirk Günthner war u.a. Mitglieder im Aufsichtsrat der Technologiezentren Ludwigshafen und Mainz, sowie dem Business und Innovation Center in Kaiserslautern. Durch den regionalen Charakter dieser Technologie- und Innovationzentren ergeben sich keine Interessenskonflikte.

Der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz Herr David Langner erklärt, dass durch die Wahrnehmung anderer Mandate keine Interessenskonflikte mit dem Aufsichtsratsmandat bei der TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH bestehen.

Herr Landrat Dr. Alexander Saftig bestätigt, dass sich kein Interessenkonflikt hinsichtlich seiner anderweitig wahrgenommenen Gremientätigkeiten mit der ausgeübten Aufsichtsratstätigkeit bei der TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH ergibt.

5. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Zwischen der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat besteht eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Gesellschaft.

Im Jahr 2023 fanden insgesamt 3 Aufsichtsratssitzungen statt, in denen der Geschäftsführer ausführlich die jeweils aktuelle wirtschaftliche Situation der Gesellschaft darstellte und über den Gang der Geschäfte berichtete.

Darüber hinaus wurden separate Quartalsberichte an die Aufsichtsratsmitglieder versandt.

Der seitens der Geschäftsführung aufgestellte Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wurde in der Aufsichtsratssitzung am 07.12.2023 beschlossen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Beschluss des Aufsichtsrats (Corporate Governance Bericht 2022) im schriftlichen Verfahren/Umlaufverfahren gefasst.

Es besteht eine D&O-Versicherung (Directors and Officers Liability Insurance), welche die TZK GmbH zum Schutz von Schadenersatzansprüchen gegen Mitglieder der Organe der Gesellschaft abgeschlossen hat. Gerade für Gesellschaften mit öffentlichen Mehrheitsbeteiligungen zeichnen sich die maßgebenden Rechtsrahmen als besonders komplex aus. Ein entsprechender Versicherungsschutz wird daher als angemessen und notwendig erachtet.

Die TZK - TechnologieZentrum Koblenz GmbH gewährte keine Kredite an die Mitglieder der Geschäftsleitung und die Mitglieder des Aufsichtsrates. Auch wurden keine Aufträge an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Aufsichtsrates vergeben.

6. Transparenz

Zum 31.12.2023 beschäftigt die TechnologieZentrum Koblenz GmbH 2 weibliche Personen und 2 männliche Person, wobei die Führungspositionen durch die männlichen Personen besetzt sind. Weiter war eine Werkstudentin im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung eingestellt.

Im Aufsichtsrat der TechnologieZentrum Koblenz GmbH beträgt der Frauenanteil aktuell 20 Prozent (1 von 5).

Die Geschäftsleitung hat einer individualisierten Veröffentlichung ihrer Gesamtvergütung zugestimmt.

Die Vergütung der Geschäftsleitung gliedert sich wie folgt:
Vom 01.01.2023 – 31.12.2023 für Geschäftsführer Jan Hagge:

- Grundvergütung (ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung): 15.000,00 EUR
- Sonstige geldwerte Vorteile: 0,- EUR
- Erfolgsabhängige Vergütung: 0,- EUR

Vom 01.01. 2023 – 31.12. 2023 für den Prokuristen Andreas Hermann:

- Grundvergütung (ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung): 4.800,00 €
- Sonstige geldwerte Vorteile: 0,- €
- Erfolgsabhängige Vergütung: 0,- €

Ein Firmenfahrzeug steht nicht zur Verfügung.
Vergütungen von Dritten im Hinblick auf die Geschäftsführungstätigkeit hat Herr Jan Hagge nicht erhalten.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsleitung gem. Rdnr. 90 PCGK lauten somit auf 19.800,00 EUR.

Ruhegehaltszusagen liegen nicht vor.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten eine pauschale Vergütung von 200,00 EUR pro Jahr. Weitergehende Vergütungen oder sonstige geldwerte Vorteile sind im Geschäftsjahr 2023 nicht gewährt worden.

7. Rechnungslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind gemäß Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des 3. Buches des Handelsgesetzbuches für große

Kapitalgesellschaften aufzustellen und zu prüfen. Es ist beabsichtigt, den Jahresabschluss 2023 bis Ende Februar 2024 aufzustellen. Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer wird voraussichtlich im März und April 2024 erfolgen.

8. Abschlussprüfung

Die Erklärung über die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers sowie der Auszug aus dem Berufsregister nach § 40 Abs. 3 WPO wurde vor Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2023 vorgelegt. Die Mittelrheinische Treuhand GmbH wurde für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 sowie der Prüfung des CG-Berichtes bestellt.

Die Beauftragung umfasst auch die Prüfung der in § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz genannten Bereiche sowie die Erstellung eines Berichts über die Bezüge der Mitglieder der Geschäftsleitung und der leitenden Angestellten des Unternehmens sowie die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Koblenz, 14.03.2024

[redacted]

Jan Hagge
(Geschäftsführer)

[redacted]

Dr. Martin Hummrich
(Vorsitzender Aufsichtsrat)